

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Politik und Poetik des Entwerfens	17

I. Vorstellungen (*Kopf*)

1. Philosophische Aspekte des Entwurfs	41
1.1 Phänomenologie der Vorstellungen bei Jean-Paul Sartre	42
1.2 Logik der Vorstellungen bei Ludwig Wittgenstein	47
1.3 Abbildungen und Vorstellungen	52
1.3.1 Zeichnungssysteme	53
1.3.2 Denotationssysteme	55
1.3.3 Systeme gleich bleibender Information	57
1.4 Projektion und Kontrast	60
1.4.1 Analogieformen	62
1.4.2 Analogien beim Zeichnen.	65
1.4.3 Aspektsehen.	68
1.4.4 Entwurfsmuster.	70
1.5 Exemplifikation und Denotation	74
1.6 Repräsentation und Aussage	75
2. Psychologische Aspekte zum Phänomen Vorstellungen	79
2.1 Prototypen und Schemata	81
2.2 Typen von Gedächtnisinhalten	84
3. Problemraum und Entwurf	93
3.1 Problemraum und Kreativität	94
3.2 Strukturen des Problemraumes	95
3.3 Eingrenzungen des Problemraumes	99
3.3.1 Situierungsprozesse beim Entwerfen.	102
3.3.2 Metaphernbildung beim Entwerfen	103
3.4 Veranschaulichungen des Problemraumes	112
3.4.1 Modelle	114
3.4.2 Zeichnungen	119

II. Handlungen (*Hand*)

4. Kulturtechnische Perspektiven auf die Zeichenhandlung	127
4.1 Die Entwurfshandlung in Kunst, Handwerk und Wissenschaft . . .	130
4.2 Voraussetzungen und Hintergründe für die Handzeichnung	135
4.3 Formwerdungsprozesse	138
4.3.1 Nicht-bewusste Formwerdungsprozesse	140
4.3.2 Bewusste Formwerdungsprozesse	141
4.3.3 Pragmatische Formwerdungsprozesse	141
4.3.4 Ikonische Formwerdungsprozesse	142
4.3.5 Analoge Formwerdungsprozesse	143
4.3.6 Parametrische Formwerdungsprozesse	144
4.3.7 Zeichnerische Formwerdungsprozesse	145
4.4 Einschreibungen	151
5. Ontogenese des Zeichnens.	155
5.1 Zyklen der Schematisierung.	164
5.2 Mikrobausteine der Zyklen	175
6. Theorien des zeichnerischen Entwurfs	179
6.1 Theorien des Entwerfens.	180
6.1.1 Ein politisches Modell	185
6.1.2 Ein poetisches Modell	191
6.2 Heuristik im Entwurf	195
6.2.1 Phasen beim Entwerfen	203
6.2.2 Komponenten beim Entwerfen	208
6.3 Ausgewählte Theorien zum zeichnerischen Entwerfen	211
6.3.1 Introspektionstheorien.	212
6.3.2 Externalisierungstheorien.	215
6.3.3 Interaktionstheorien	218
6.4 Bedeutung des zeichnerischen Entwerfens	220
6.5 Innovation im Hinblick auf zeichnerisches Entwerfen	223
6.5.1 Formale Verfahren im Entwurf	226
6.5.2 Ethnografische Verfahren im Entwurf.	236
7. Sprachliche Aspekte des zeichnerischen Entwerfens	245
7.1 Briefing	247

7.2	Entwurfssprache	249
7.3	Zeichnung und Schrift	253
7.4	Zeichnen und Sprechen	255
7.4.1	Dialogische Aspekte des zeichnerischen Entwerfens	259
7.4.2	Dialektische Aspekte des zeichnerischen Entwerfens	264
7.5	Zeichnen als Metasprache	270
8.	Wissenserwerb beim zeichnerischen Entwerfen	281
8.1	Wissenschaft und Entwurfstätigkeit	284
8.2	Wissen beim zeichnerischen Entwerfen	286
8.2.1	Sprechprotokolle als Wissensquellen.	290
8.2.2	Wissensformen beim Zeichnen.	293
8.3	Heuristische Vorgänge beim zeichnerischen Entwerfen	301
8.3.1	Schlussfolgerungen beim Entwerfen	304
8.3.2	Veranschaulichung der Schlussfolgerungen	309
8.4	Implizites Wissen beim zeichnerischen Entwerfen	314
8.4.1	Mehrdeutigkeiten und Unsicherheit	319
8.4.2	Typen von Aufmerksamkeit.	323
8.4.3	Teil und Ganzes.	328

III. Zeichnungen (*Blatt*)

9.	Symbolische Repräsentationen des Entwurfes.	339
9.1	Grafisch orientierte Repräsentationen	348
9.2	Begrifflich orientierte Repräsentationen	359
9.2.1	Entwurfszeichnungen als diskursive Symbolsysteme.	366
9.2.2	Liniengleichnisse	373
	Schlussbetrachtung	385
	Abbildungsverzeichnis	395
	Bibliografie	397